

Herbstferien 2017

09.10. – 13.10.2017

Die Volkshochschule Salzgitter veranstaltete in den Herbstferien 2017 zwei **talentCAMPus**.

In Salzgitter-Bad hieß es

„Alternative zum Internet – kreativ sein“.

Dieser talentCAMPus wurde in Kooperation mit dem SOS-Mütterzentrum – Mehrgenerationenhaus durchgeführt. 14 Teilnehmer/innen im Alter von 10 – 14 Jahren haben in dieser Zeit vieles über das Suchen von Informationen im Internet, Risiken und Probleme, die durch übermäßiges Spielen von Computerspielen entstehen können, Vor- und Nachteile der Selbstdarstellung im Internet sowie die wichtigsten Regeln aus dem Urheber- und Persönlichkeitsrecht kennen gelernt.

Als Alternative dazu hieß es – kreativ sein. Es entstanden Lichtobjekte mit Hilfe der Serviettentechnik, eine selbst gestaltete Leinwand als Pinnwand, Teelichter wurden mit Keramikfarben bemalt, Pompom als Schlüsselanhänger gestaltet und ein kleiner Gruß aus der Küche in Form von Muffins mit Fondant und Streuseln dekoriert.

In der Stadtbibliothek ging es bei „Corpus Libris“ darum, nach Büchern Ausschau zu halten, um mit dem Cover des Buches (Teil des dargestellten Körpers oder Gesichts) so zu „verschmelzen“, dass eine neue Einheit (Bild) erschaffen wurde.

Am Ende der Woche hatte jeder Teilnehmer viele Möglichkeiten der alternativen und auch kreativen Freizeitgestaltung kennen gelernt.



In der gleichen Woche war das Thema beim talentCAMPus in Salzgitter-Lebenstedt, der in Kooperation mit dem Jugendzentrum Forellenhof stattfand, **Rappen und Beats bauen**.

5 Tage lang lernten die rund 30 Teilnehmer im Alter zwischen 13 - 18 Jahren ihre eigenen Songs zu schreiben und dann anschließend zu rappen. Zudem hatten sie die Möglichkeit ihre Beats selbst digital zu komponieren und bekamen so einen Einblick in eine professionelle Musikproduktion. Hilfestellungen, sowie eine musikalische Begleitung bekamen sie dabei von den Dozenten Carlos Utermöhlen und Andreas Bucklisch, bekannt vom internationalen Projekt „Rapflection Worldwide“. Im Fokus der Veranstaltung lag die Thematik „Mein Wertesystem – Hinter was stehe ich?“ Die Jugendlichen befassten sich in ihren Texten mit sozial-politischen Problemen und reflektierten ihre eigenen und gesellschaftlichen Werte kritisch. Doch es wurde nicht nur kritisiert, sondern es ging auch darum Lösungsansätze zu finden und zu diskutieren und diese in ihr eigenes Wertesystem mit einzubauen.

Die Jugendlichen, die alle aus verschiedenen Kulturkreisen und sozialen Schichten kamen, bildeten eine Gemeinschaft die zusammen rappte, produzierte, lachte, kochte und sich vor allem respektierte. „Das wichtigste Gut, das wir den Kindern vermitteln ist Respekt voreinander zu haben“, so Peter Lorenschat, Dozent für politische Bildung.

Als krönenden Abschluss durften die Teilnehmer ihren erarbeiteten Song in einem professionellen Tonstudio aufnehmen und anschließend mit nach Hause nehmen. Auf die Frage wie der „talentCAMPus“ war, antwortete der 13jährige Yassin: „Das war voll cool! Das nächste Mal bin ich hundertprozentig wieder dabei.“

